

Thema: Die Rolle des Staates in der Politik und Wirtschaft (50 Minuten)

| PHASEN | INHALTE | METHODEN | SOZIALFORM | ZEIT |
|--|--|--|-------------------------|-----------|
| EINSTIEG: WIRTSCHAFTSORDNUNG | Einführung in die Rolle des Staates in der Wirtschaft. Frage: "Welche Aufgaben hat der Staat in der Wirtschaft?" | Lehrer-Schüler-Gespräch, Impulsfragen | Plenum | 10 Min |
| DIE ROLLE DES STAATES IM WIRTSCHAFTSKREISLAUF | Erklärung des Wirtschaftskreislaufs und der Rolle des Staates (Steuern, Subventionen, Sozialleistungen) | Lehrerinput, Arbeitsblatt „Wirtschaftskreislauf“ | Plenum, Einzelarbeit | 20 Min |
| STAATLICHE EINGRIFFE IN DIE WIRTSCHAFT | Beispiele für wirtschaftspolitische Maßnahmen (z.B. Konjunkturpakete, Subventionen). Frage: „Was passiert, wenn der Staat Arbeitslosengeld zahlt?“ | Lehrerinput, Beispielanalyse, Video | Plenum | 25 Min |
| GRUPPENARBEIT: AKTUELLE STAATLICHE MAßNAHMEN | Recherchieren und Präsentieren von aktuellen wirtschaftspolitischen Maßnahmen (z.B. Mindestlohn, Subventionen) | Gruppenarbeit, Recherche, Präsentation | Gruppen, Plenum | 25 Min |
| REFLEXION UND DISKUSSION | Diskussion: „Welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen sind im Alltag spürbar?“ Hausaufgabe: Recherche in den Medien über aktuelle Maßnahme | Diskussion, Hausaufgabe | Plenum | 10 Min |

Arbeitsblatt 1: Wirtschaftskreislauf

Aufgabenstellung:

1. Beschreibe den einfachen Wirtschaftskreislauf, indem du die wichtigsten Akteure benennst.
2. Erkläre, welche Rolle der Staat im Wirtschaftskreislauf spielt.
3. Zeichne ein vereinfachtes Schema des Wirtschaftskreislaufs und füge die Rolle des Staates hinzu (Steuereinnahmen, Ausgaben für Sozialleistungen und Subventionen).
4. Diskutiere, wie sich staatliche Ausgaben auf die Nachfrage und das Angebot in der Wirtschaft auswirken können.

Arbeitsblatt 2: Staatliche Eingriffe in die Wirtschaft

Aufgabenstellung:

1. Nenne drei Beispiele für staatliche Eingriffe in die Wirtschaft und erläutere, welche Ziele der Staat damit verfolgt.
2. Wähle eine der Maßnahmen aus und diskutiere, welche kurzfristigen und langfristigen Auswirkungen sie auf die Wirtschaft haben könnte.
3. Erkläre, wie der Staat über Steuern und Ausgaben das Wirtschaftswachstum beeinflussen kann.
4. Vergleiche, wie die wirtschaftspolitische Rolle des Staates in einer freien Marktwirtschaft und einer sozialen Marktwirtschaft unterschiedlich ist.

Erwartungshorizont/Lösung:

Arbeitsblatt 1:

1. Der einfache Wirtschaftskreislauf besteht aus Haushalten und Unternehmen. Haushalte bieten Arbeitskraft und Konsum, Unternehmen bieten Güter und Dienstleistungen.
2. Der Staat greift ein, indem er Steuern erhebt, diese für öffentliche Güter (z.B. Bildung, Infrastruktur) sowie für Sozialleistungen (z.B. Arbeitslosengeld) verwendet. Er beeinflusst dadurch Angebot und Nachfrage.
3. Das Schema sollte den Staat als Akteur einbeziehen, der Steuern von Unternehmen und Haushalten nimmt und gleichzeitig Geld in Form von Sozialleistungen und Subventionen zurückgibt.
4. Staatliche Ausgaben können die Nachfrage erhöhen (z.B. durch Arbeitslosengeld, das die Kaufkraft der Haushalte stärkt) und das Angebot fördern (z.B. durch Subventionen für Unternehmen).

Arbeitsblatt 2:

1. **Beispiele:**
 - **Subventionen:** Ziel ist die Förderung bestimmter Branchen (z.B. Landwirtschaft, erneuerbare Energien).
 - **Steuerpolitik:** Steuersenkungen oder Erhöhungen beeinflussen die Kaufkraft der Haushalte.
 - **Konjunkturpakete:** Ziel ist die Ankurbelung der Wirtschaft in Zeiten von Rezessionen durch staatliche Investitionen.
2. Beispiel: **Konjunkturpaket** – kurzfristig können Investitionen in Infrastruktur die Beschäftigung erhöhen, langfristig könnte dies jedoch zu einer höheren Staatsverschuldung führen.
3. Der Staat beeinflusst das Wirtschaftswachstum durch **Steuererhöhungen oder -senkungen** (Steuererhöhungen drosseln die Nachfrage, Senkungen fördern den Konsum) und durch **staatliche Ausgaben** (z.B. für Infrastrukturprojekte, die das wirtschaftliche Potenzial langfristig erhöhen).
4. In einer **freien Marktwirtschaft** greift der Staat kaum in den Markt ein und überlässt Angebot und Nachfrage den Unternehmen und Haushalten. In einer **sozialen Marktwirtschaft** ist der Staat aktiver und sichert soziale Gerechtigkeit durch Umverteilung, Sozialleistungen und Marktregulierungen.

Recherche in den aktuellen Medien zu Steuererhöhung – Kalte Progression

Die sogenannte Kalte Progression als schleichende Steuererhöhung wurde im Bereich der Lohn- und Einkommensteuer 2023 abgeschafft. Seitdem werden die Steuerstufen jedes Jahr an die jeweilige Teuerung angepasst, damit die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler im Zuge der jährlichen Lohnerhöhungen nicht mehr in höhere Steuerstufen rutschen. Die Anpassung der Tarifstufen erfolgt aber nur zu zwei Drittel automatisch. Über die Verteilung der übrigen Mehreinnahmen muss sich die Regierung einigen.

[Kalte Progression: So verteilt die Regierung das „variable Drittel“ | Nachrichten.at](#)

[Kalte Progression einfach erklärt \(explainity® Erklärvideo\) \(youtube.com\)](#)

<https://youtu.be/5aoQFfqL1lo>